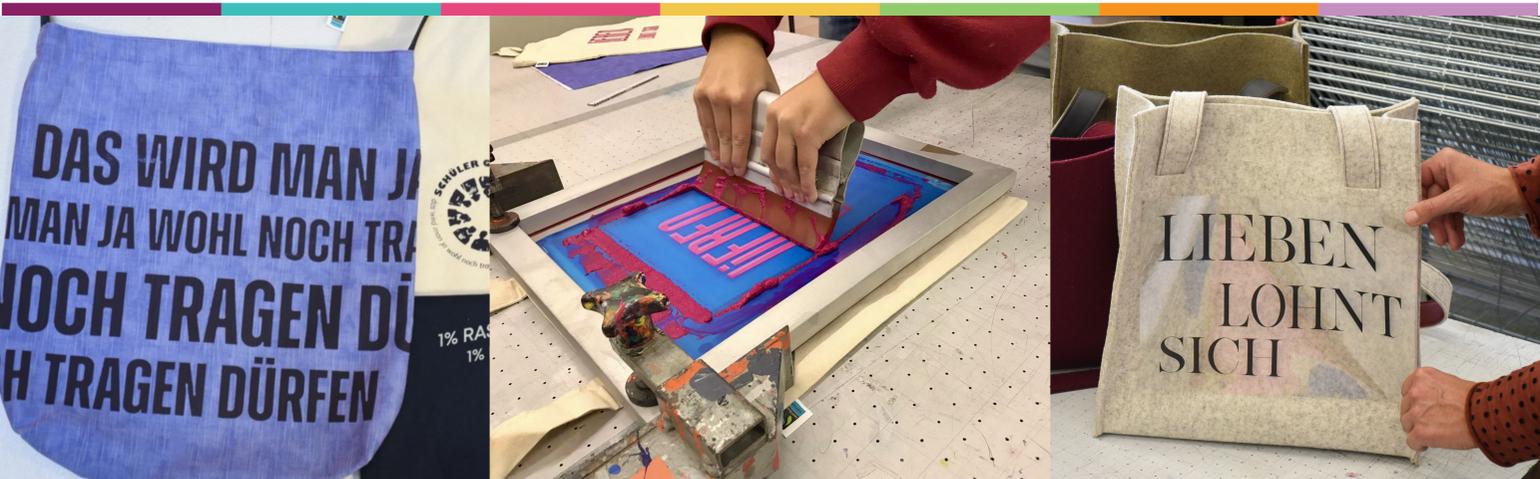




# Das wird man ja wohl noch sagen dürfen



## Das wird man ja wohl noch sagen dürfen



Unter dem Titel „Das wird man ja wohl noch sagen dürfen“ entsteht ein Kunstprojekt einer Projektgruppe aus Schüler\*innen von der fünften bis zur elften Jahrgangsstufe des Staffelsee-Gymnasiums Murnau rund um die Themen „Populismus“ und „Sprachmissbrauch“. Ziel des Projekts ist es, Schüler\*innen für den Missbrauch von Sprache zu sensibilisieren und diese zu befähigen, populistische Sprachkonstruktionen in ihrem Alltag zu erkennen und diesen entgegenzutreten. Zunächst analysiert die Gruppe populistische Slogans auf Wahlplakaten und aus Social-Media-Posts. Anschließend teilt sich die Projektgruppe auf: In der Schreibwerkstatt „DAS WIRD MAN JA WOHL NOCH SAGEN DÜRFEN“ entwickeln die Schüler\*innen unter der Anleitung eines Schriftstellers positive politische Slogans und verfassen Kurzgeschichten zu den Themen „Diskriminierung“, „Menschenrechte“, „Rassismus“, „Freiheit“, „Gleichheit“ und „Demokratie“. In der Kunstwerkstatt „DAS WIRD MAN JA WOHL NOCH TRAGEN DÜRFEN“ entwerfen die Projektteilnehmer\*innen eine Modelinie und nähen Taschen, die mit den Slogans aus der Schreibwerkstatt in Siebdruck-Technik in den Werkstätten des MakerLab Murnau bedruckt werden. Die Ergebnisse der Schreibwerkstatt werden in einem Buch zusammengefasst, das zusammen mit den designten Taschen der Öffentlichkeit präsentiert wird und am Kiosk der Schule erworben werden kann.

„Haten ist einfach, argumentieren ist schwer“

Eindrücke aus der Schreibwerkstatt:

„Für mich war das Projekt sehr augenöffnend, seit dem Projekt bin ich viel sensibilisierter mit dem, was im Internet geschrieben/gezeigt wird. Es war mega interessant und ich fand es auch super, das wir so gut miteinbezogen wurden, also dass es kein langweiliger Vortrag war, sondern wir uns auch aktiv beteiligen konnten. (...) Abschließend kann ich sagen, dass ich jederzeit wieder an so einem Projekt teilnehmen würde, es hat mein Leben wirklich bereichert und überhaupt ist es mega wichtig, dass wir Schüler sensibilisiert für bestimmte Strömungen werden, um menschenverachtende Dinge leichter erkennen zu können.“

„Nicht alles glauben, was man hört oder liest (Internet).“

„Selber nachdenken und sich eher nicht beeinflussen lassen.“  
(Auf die Frage „Was nimmst du mit aus dem Projekt?“)

„1% Rassismus ist 1% zu viel.“  
(Lieblingsslogan, der im Projekt erarbeitet wurde)



Staffelsee-Gymnasium  
Murnau



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



[www.demokratisch-handeln.de](http://www.demokratisch-handeln.de)